

Kulturweg Kleinwallstadt 1

Zwischen Templerhaus, Altem Schloss und Almhütte

Der Kulturweg „Am Weißen Leimen“, im Jahre 2002 eröffnet, wurde 2017 in zwei Routen geteilt. Im Bereich der Kleinwallstädter Schleife hat sich in den vergangenen Jahren viel getan:



„Weißer Leimen“ wird ein Höhenzug genannt, der sich von Kleinwallstadt über Hofstetten und Hausen bis nach Eichelsbach zieht. Dort findet sich ein heller Graulehm, der früher als sogenannter Klebsand abgebaut wurde.

Das historische Templerhaus wurde saniert, am Alten Schloss fanden Ausgrabungen statt und die Christkönigskapelle wurde um ein Kunstobjekt bereichert.



Das Alte Schloss ist in Überresten noch zu erkennen.

Der Kulturweg beginnt am Parkplatz Oberhausener Weg und führt zunächst zum teilweise ausgegrabenen Alten Schloss. Vorsicht - der Anstieg zum Burghügel ist steil ansteigend!



Vom Plattenberg öffnet sich der Blick ins Maintal

Nach der mittelalterlichen Burgruine geht es durch den Kleinwallstädter Wald bis zur Christkönigskapelle, nach der man die Offenfläche des Plattenbergs erreicht. Hier gibt es wegen des kalkhaltigen Bodens Orchideenvorkommen



Im Klinger-Steinbruch wurde roter Buntsandstein abgebaut.

und man hat einen schönen Blick auf den Main. Gleich in der Nähe steht die Almhütte, die zu einer Rast einlädt.

Abwärts erreicht man danach Kleinwallstadt mit dem Templerhaus, Kirche, Altem Rathaus und Zehntscheune. Die Route führt den Wanderer durch das Dorf zur letzten Infotafel „Streuobstlandschaft“, von wo es nicht mehr weit zum Start ist.



Templerhaus und Altes Rathaus (rechts) stehen in der Ortsmitte von Kleinwallstadt.



Der Kulturweg Kleinwallstadt 1 „Zwischen Templerhaus, Altem Schloss und Almhütte“ führt über eine Länge von 9 km. Vorsicht - der Anstieg zum Burghügel erfolgt über einen steilen und steinigen Anstieg mit Treppe. Folgen Sie der



Markierung des gelben EU-Schiffchens auf blauem Grund.

Sechs Stationen führen durch die Kulturlandschaft von Kleinwallstadt

Station 1: Start am Birkenhof

Station 4: Klinger-Steinbruch

Station 2: Altes Schloss

Station 5: Templerhaus

Station 3: Plattenberg

Station 6: Streuobstlandschaft

Der Kulturweg in Kleinwallstadt wurde am 18. Mai 2002 eröffnet (2017 überarbeitet).

Der Parkplatz Birkenhof hat seine Bezeichnung von dem direkt daneben liegenden landwirtschaftlichen Betrieb, der Bioprodukte produziert und vertreibt.

Vom Parkplatz führen mehrere Themenwege durch die Kulturlandschaft von Kleinwallstadt.

Der Streuobsterlebnisweg

ist knapp 2 km lang. Hier lernen Sie die Streuobstbestände zwischen dem Wald und dem Ort Kleinwallstadt kennen, besonders die Apfelbäume. Mehrere für Kinder und Erwachsene interessante Stationen bringen Ihnen die Tier- und Pflanzenwelt näher, darunter eine Insektenorgel und eine Station mit Tierstimmenrätseln.



Aus den Streuobstbeständen wird ein eigener Kleinwallstädter Apfelsaft hergestellt.

Der Waldlehrpfad

ist ebenso gut für Kinder geeignet. Sieben Erlebnis-Stationen sorgen für Abwechslung, so z.B. ein Hochsitz und ein Spielplatz mit Klangbaum. 16 Lehrtafeln informieren auf einer Strecke von 3,7 km über den Lebensraum Wald mit den verschiedensten Baumarten.

Die Herzwanderwege

wurden in den 1990er Jahren geschaffen, um die Menschen in Bewegung zu halten. Fünf Routen bringen Sie in Schwung. Die K-Wege 1-3 sind als Wanderwege konzipiert.

Christkönigskapelle

Am Birkenhof-Parkplatz beginnt der Kreuzweg zur Christkönigskapelle. Der knapp 2 km lange Kreuzweg hat 14 Stationen und wurde 1928 von fünf Kleinwallstädter Geschäftsleuten errichtet.

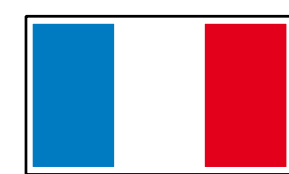


Sie suchten sich als Bauplatz für die Kapelle einen Ort im Wald aus, an dem mehrere Wege zusammentreffen, bei der so genannten Bild-eiche am Plattenberg. Dort befindet sich heute (2017) noch eine am Baum befestigte Mariendarstellung. Der Bau der Kapelle erfolgte im Jahr 1930, die Fertigstellung im Folgejahr.

Der Christkönigssonntag wurde 1925 von Papst Pius XI. eingeführt. Die Anerkennung der Königswürde Christi war nach seiner Ansicht das wirksamste Gegenmittel gegen die zerstörenden Kräfte der Zeit. Als Anlass nahm man die 1600-Jahrfeier des Konzils von Nicäa im Jahr 325. Heute wird der Christkönigssonntag am letzten Sonntag vor dem 1. Advent gefeiert.



The thematic trail «At the White Loam» was opened in 2002 and enlarged in 2017, when it was split up in two routes. The Kleinwallstadt route has been redeveloped during the last few years: the historic Templar-House has been restored, at the «Old Castle» archaeological excavations took place and the Chapel Christ the King was enriched by an art object. The cultural path starts at the parking place «Birkenhof» and leads at its first station to the partly excavated «Old Castle». Please be aware that the path to the castle hill is quite steep! The trail then crosses the Kleinwallstadt Forest to the Chapel Christ the King. Then you will reach the open plateau of the «Plattenberg». The soil here is rich in chalk and therefore you can find here rare orchids (which are under natural protection) and you have a wonderful view over the Main-Valley. Close by is an alpine hut which offers a good place to rest. From here the way leads downhill to the Templar-House, church, the old town hall and the «Zehntscheune», the medieval collection place for taxes. You will follow the route through the village to the info plate «High-stem-trees orchard». From here it is only a short walk back to the starting point. Please follow the sign of the yellow ship on blue. The trail is 9 kms long.



Le chemin culturel «Am Weißen Leimen» (ouvert en 2002) a été divisé en deux routes en 2017. Autour de la boucle de Kleinwallstadt beaucoup de choses ont évolué: La maison historique «Templer» a été rénovée, l'Ancien Château a fait l'objet de diverses fouilles et la chapelle «Christkönig» a été enrichie par un objet d'art.

Le chemin culturel commence au parking Oberhausener Weg et mène d'abord à l'Ancien Château partiellement déterré. Attention – la montée jusqu'à la colline du château est assez raide! Après la ruine du château médiéval on traverse la forêt de Kleinwallstadt et suit le chemin jusqu'à la chapelle «Christkönig», ensuite on arrive à la zone ouverte du Plattenberg. A cause du sol calcaire on y trouve des orchidées et on a une très belle vue sur le Main. Tout près il y a une cabane de montagne qui invite à faire une pause.

En descendant on arrive à Kleinwallstadt avec la maison «Templer», l'église, l'ancienne mairie et la grange aux dîmes. Puis la route mène le randonneur à travers le village jusqu'au panneau explicatif «Prés-vergers» («Streuobstwiesen»), d'où le départ n'est plus loin. Suivez toujours le marquage de bateau jaune de l'Union européenne sur fond bleu (longueur du circuit: 9 km).

© Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Der Kulturweg Kleinwallstadt 1 wurde realisiert im Rahmen des Projekts «Pathways to Cultural Landscapes» mit Unterstützung des Marktes Kleinwallstadt, Thomas Staab, Heimat- und Geschichtsverein Kleinwallstadt sowie mit Unterstützung des Bezirks Unterfranken.

Weitere Informationen bei:
Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Ludwigstraße 19
63739 Aschaffenburg
www.spessartprojekt.de
info@spessartprojekt.de

